



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste März 2020

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Aus der Gemeinde
S. 5

Weltgebetstag
S. 7

Atempause
S. 8

Weyerer Frauen-
frühstück S. 9

Veranstaltungs-
kalender S. 10

Geburtstage
S. 13

Konfirmanden-
anmeldung S. 15

Weltgebetstag



Steh auf und geh!



2020

Simbabwe

MONATSSPRUCH MÄRZ

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13, 37

JAHRESLOSUNG



wichtige Anschriften

www.kirche-leeste.wir-e.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250
Kirchstraße 6
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe
Gudrun Müller ☎ 04203/783730
Gerald Meier ☎ 04203/7854765
Christoph Siedersleben ☎ 04203 / 3141

Posaunenchor

Victorija Kurylowa ☎ 0151/26920607
e-mail traversoflute@gmail.com

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Jugenddiakonin

Janna Eckert ☎ 0152/31899040
e-mail janna.eckert@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Leeste

IBAN DE 43 29151700 1170020034

Spendenkonto Volksbank Leeste

IBAN DE 63 29167624 8103271400

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Ines Kubick (ik), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Montag des Vormonats. ViSDp: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeinemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



„Ich muss dir was beichten!“, wer kennt diesen Satz nicht? Volkstümlich steht das Wort beichten für das Überbringen einer unangenehmen Nachricht.

Meistens handelt es sich um Kleinigkeiten. Etwas ist kaputtgegangen. Ich habe etwas Wichtiges vergessen. Ein Mensch ist enttäuscht oder beleidigt, weil ich mich falsch verhalten habe. Seltener, aber umso schmerzlicher, sind gravierende Fehlritte, die es zu beichten gilt.

Wenn wir in der Kirche von der Beichte sprechen, dann meinen wir das Bekenntnis unserer Sünde vor Gott und den Zuspruch der Vergebung.

„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,“ so heißt es im Vaterunser. Ich glaube...an die Vergebung der Sünden, bekennen wir im Glaubensbekenntnis. Jesus sagt beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern: „Das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden“.

Eine Grundannahme der Bibel ist, dass das Verhältnis zwischen Gott und Mensch gestört ist. Die Sünde ist ein Graben, der uns von Gott trennt. Um diesen Graben zu überwinden und das Verhältnis zu Gott wieder in Ordnung zu bringen, dafür gibt es die Möglichkeit um die Vergebung der Sünde zu bitten. Durch eigene Fehler und durch das, was andere uns antun, werden wir belastet.

Wir schämen uns. Manche sind traumatisiert. Es gibt auch Schuldgefühle, die uns nicht zur Ruhe kommen lassen, obwohl wir gar keine Schuld haben.

Im Bewusstsein all dieser Nöte, erleben wir die Beichte als heilsame und entlastende Einrichtung. Wir Protestanten schauen kritisch auf die katholische Kirche, wo es eine Beichtpflicht gibt. Zwanghaft beichten? Bloß nicht. Aber freiwillig zu seinen Verfehlungen zu stehen, weil uns nichts von Gottes Liebe trennen kann, das dürfen wir. Wir müssen nicht so bleiben, wie wir sind, weil Gott uns immer wieder die Möglichkeit zum Neuanfang schenkt. Eigentlich erstaunlich, dass in vielen Kirchengemeinden die Beichtgottesdienste in Vergessenheit geraten sind. Haben wir es nicht mehr nötig, als Sünder vor Gott zu treten? Oder reden wir uns einfach alles schön und hoffen, es wird schon von alleine wieder gut?

Wer beichtet bekennt, dass er es nicht alleine schafft, Gott und den Mitmenschen so zu lieben, wie es sein sollte. Und sich selbst oft auch nicht. Wie viele sind ungnädig mit sich selbst. Vielleicht, weil sie nie die befreiende Erfahrung der Gnade Gottes gemacht haben.

Niemand muss mit seiner Schuld und seinen Fehlern alleine bleiben. Keiner muss sich und anderen eine Rolle vorspielen, die gar nicht der Wirklichkeit entspricht. Die Beichte tut uns gut, weil sie uns vor Gott auf den richtigen Weg bringt.

Es grüßt herzlich
Pastor Holger Hiepler

Liturgie aus Simbabwe: Steh auf und geh!



Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebets-tags-Gottesdienst wollen die Simbabwe-rinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öff-net damit Wege zu persönlicher und ges-ellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Ben-zinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internatio-nalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölke-rung für die Unabhängigkeit von Großbri-tannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten.

Doch der erste schwarze Präsident, Ro-bert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen An-spruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstan-den, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unter-stützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Me-dien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Men-schenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisa-tionen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheits-programme investieren, die der Bevölke-rung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Konzert Maxim Kowalew Don Kosakenchor

Am 2. Februar 2020 fand in der Leester Marienkirche das Konzert des Don Kosakenchores statt.

Die Kirche war sehr gut besucht. Zu Beginn wurden sakrale Lieder der russisch-orthodoxen Liturgie dargeboten, nach der Pause widmete sich der Chor der heiteren russischen Folklore-Musik, darunter berühmte Lieder wie „Kalinka“ oder „Katjuschka“.

Der Don Kosakenchor kam ohne technische Hilfsmittel aus, nicht einmal ein Mikrofon war bei diesen gewaltigen Stimmen notwendig. Lediglich ein Akkordeon begleitete die Sänger.

Das Publikum war begeistert, und so konnte der Don Kosakenchor sein Konzert nur nach Darbietung einer Zugabe die Kirche verlassen.

Ines Kubick

Sorgen teilen – mit Gott

Ich fühle mich bei Gott geborgen, ich weiß; er hört mir zu bei meinen Sorgen.

Falls wir uns gedankenvoll fühlen, ist es wichtig, dass wir uns mitteilen dürfen.

Ich fühle mich bei Gott geborgen.

In einigen Situationen können wir nicht mit Familie oder Freunde reden, doch in solchen Momenten hört Gott zu und wir merken, dass etwas Ruhe einkehrt in unsere Seelen.

Ich fühle mich bei Gott geborgen, ich weiß; er hört mir zu bei meinen Sorgen.

Sina Husse

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2020 heißt *„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“*.

7
WOCHEN
OHNE

IM MÄRZ

*Ich wünsche dir
Vertrauen in ihn,
der Zeit und
Ewigkeit
umfasst.*

Himmelweit sind seine Güte
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er
ins Buch eines Lebens,
das währt über
gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du
in seiner Hand.

TINA WILLMS

Foto: Lotz



Foto: epp bild

Alfred Delp in seiner Münchner Zeit um 1940.

Vor 75 Jahren hingerichtet:

ALFRED DELP

Der Jesuitenpriester Alfred Delp in seiner Münchner Zeit, um 1940. Delp wurde 1937 zum Priester geweiht. Er wirkte als Journalist und war als Seelsorger in München tätig. Er gehörte dem „Kreisauer Kreis“ im Widerstand gegen den Nationalsozialismus an und wurde deshalb im Januar 1945 vom Volksgerichtshof unter Roland Freisler zum Tod verurteilt und am 2. Februar hingerichtet.



„Rise! Take Your Mat and Walk“ Nonhlanhla Mathe

Steh auf und geh!

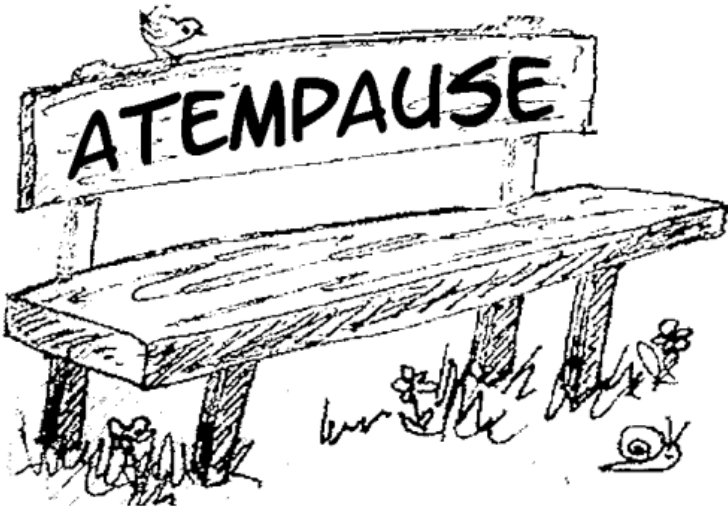
- **so lautet der Titel des Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe.**

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden mit den Frauen aus Simbabwe zusammen den Weltgebetstag feiern.

In unserer Gemeinde findet der Gottesdienst
am 6. März 2020 um 17.00 Uhr
als regionaler und ökumenischer Gottesdienst
in der **Marienkirche in Leeste** statt

Anschließend Empfang und Begegnung im Gemeindehaus

Seien Sie herzlich eingeladen!



... der erfrischende Abendgottesdienst

„... und vergib uns unsere Schuld“

Freitag, 20. März 2020, 19.30 Uhr

Marienkirche Leeste,

Henry-Wetjen-Platz 1

*Zum Singen, Beten, Hören,
zu Austausch und Begegnung laden ein
die ev. Gemeinden Leeste und Weyhe
sowie Gitarrengruppe Saitensprung*

So wie du bist, bist du richtig!

Im Leester Gemeindehaus, Henry Wetjen Platz 2 erwartet Sie am

28. März 20 um 9.00 Uhr

ein engagiertes Team mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstück. Wir versprechen Ihnen nette Begegnungen mit 80 Frauen und einen interessanten Vortrag von Brigitte Schilling aus Stuhr.

Bitte sichern Sie sich Ihren Platz! Bis zum 18. März muss Ihre Überweisung eingegangen sein bei:

Kirchenkreisverband Sulingen

IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06

BIC BRLADE 21SYK

Verwendungszweck: „Weyher Frauenfrühstück 2827-13600“

Der Zahlungseingang ist gleichzeitig Ihre Anmeldung. Bitte schreiben Sie Ihren Namen besonders deutlich, falls Sie nicht selbst Kontoinhaberin sind. Das Kirchenamt übermittelt uns die Teilnehmerliste mit Ihren Zahlungseingängen.

Vorbereitete Zahlungsträger liegen im Gemeindehaus Leeste, der Pfarrscheune Kirchweyhe und in der Heiligen Familie aus.

Wenn Sie kurzfristig verhindert sind, schicken Sie einfach eine Ersatzperson. Es gibt keine Tageskasse.

Susanne Genth und Team



WEYHER FRAUEN - FRÜHSTÜCK

**Samstag, 28. März 20,
9.00 - 11.30 Uhr**

**Ev. Gemeindehaus
Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe-Leeste**

Frau Brigitte Schilling aus Stuhr
spricht zu dem Thema:

So wie du bist, bist du richtig!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kirchkaffee - kommende Termine

An folgenden Terminen findet der Kirchkaffee im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 im Anschluss an den Gottesdienst statt:
22.03.

Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine

An folgenden Terminen um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen 2020 im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt:
09.03., 13.04., 11.05., 08.06., 10.08., 14.09., 12.10., 09.11., 14.12.

Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.
ACHTUNG: Die Sitzungen von Dezember 2019 bis Juni 2020 sind nicht öffentlich

Spieleabend im Gemeindehaus

Seit Herbst 2017 findet er regelmäßig, an jedem letzten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

Weltgebetstag

Steh auf und geh! - so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 aus Simbabwe. Hierzu findet ein Gottesdienst am 6. März 2020 um 17.00 Uhr in der Marienkirche statt mit anschließendem Empfang und Begegnung im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

Atempause

... der erfrischende Abendgottesdienst ... und vergib uns unsere Schuld".
Am 20. März 2020 um 19.30 Uhr in der Marienkirche.

Weyher Frauenfrühstück

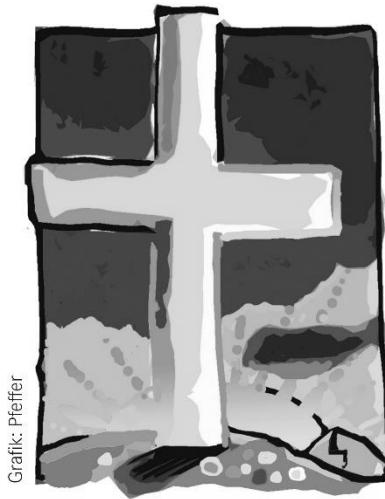
Frau Brigitte Schilling spricht zu dem Thema: „So wie du bist, bist du richtig!“
Am 28. März 2020 um 9.00 Uhr im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2.

Auftritte Posaunenchor Leeste 2020

So 22.03.	10.00 Uhr	Posaunen Sonntag
So 12.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag
So 03.05.	10.00 Uhr	Konfirmation

Konzerte 2020 in der Felicianuskirche Weyhe

So. 08.03.	17.00 Uhr	Gospelkonzert
Fr. 17.04.	19.00 Uhr	Mitsingkonzert „Beatleslieder“
So 14.06.	19.00 Uhr	Kantorei-Konzert „Haydn-Messe“
So. 05.07.	17.00 Uhr	Kindermusical
Fr. 07.08.	19.00 Uhr	Konzert der Familie Luchian
So. 13.09.	17.00 Uhr	Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals
Fr. 25.09.	19.30 Uhr	Music Night
Sa. 10.10.	19.30 Uhr	Bläserkonzert Posaunenchor
So. 08.11.	19.00 Uhr	Kantorei-Konzert „Brahms Requiem“
So. 06.12.	17.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert der Felicianus-Vokalchöre
So. 13.12.	15.30 Uhr	Weihnachtskonzert der Weyher Chöre und Musikgruppen
Do. 31.12.	20.00 Uhr	Silvesterkonzert mit Trompete und Orgel



Grafik: Pfeiffer

Das Kreuz ist das Kennzeichen des Christentums. Es erinnert an den Tod Jesu und an seine Auferstehung. Als Taufsymbold bedeutet das Kreuz: Durch den Glauben an Jesus bist auch du zum Leben berufen.

1. Brief an die Korinther, Kapitel 1, Vers 18

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83

www.wolle-bestattungen.de

info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM MÄRZ

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM MÄRZ

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

20. MÄRZ 2020:
FRÜHLINGSANFANG



Foto: Lotz

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

KURZ NOTIERT

Konfirmation 2021 in der Leester Marienkirche

Jugendliche aus Leeste, Erichshof und Melchiorshausen, die derzeit die 7. Klasse besuchen oder zwischen dem 01.10.2006 und 30.09.2007 geboren sind, können sich ab sofort bis zum 31.03.2020 zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Nach dem Stichtag wird es einen Informationsabend für die angehenden Konfis und deren Eltern geben.

Das Anmeldeformular sowie eine Auftragserteilung für den Fotografen gibt es im Kirchenbüro oder unter

www.kirche-leeste.de,

Stichwort "**Konfirmandenseite**".

Diejenigen, die noch nicht getauft sind, reichen außerdem bitte eine Kopie der Geburtsurkunde ein.

Sonja Meyer

UNSERE GOTTESDIENSTE

01. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler
06. März	17.00 Uhr	Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe	
08. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
	11.30 Uhr	Taufen	P. Siedersleben
15. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandeneltern	P. Krause-Röhrs
20. März	19.30 Uhr	Atempause „...und vergib uns unsere Schuld“	
22. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor	P. Hiepler
29. März	10.00 Uhr	Literatur-Gottesdienst, D. Bonhoeffer	P. Krause-Röhrs

TERMINE UND HINWEISE

03. März	20.00 Uhr	Nicht öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
10. März	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache
18. März	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
27. März	14.30 Uhr	Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24
27. März	19.00 Uhr	Spieleabend, Henry-Wetjen-Platz 2
28. März	09.00 Uhr	Weyher Frauenfrühstück, Gemeindehaus Leeste, Henry-Wetjen-Platz 2
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Nähmaschinenkreis, Henry-Wetjen-Platz 2
	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
donnerstags	10.00 Uhr	Krabbelgruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (5-10 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

01. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
08. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Müller
15. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
22. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Müller
29. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben